EdmoLift www.edmolift.se

UpDate

NEWSLETTER

#3-2020

Einige Anmerkungen des Geschäftsführers

Ein hartes Jahr geht zu Ende – jetzt sehen wir besseren Zeiten entgegen!

Wir leben in außergewöhnlichen Zeiten. Wir befinden uns mitten in der zweiten Welle und so prägt die Pandemie immer noch den Alltag vieler von uns.

Im April und Mai stand Europa größtenteils still und manch einer fragte sich, wie wir das wirtschaftlich und gesellschaftlich überstehen würden. Jetzt im Dezember, mitten in der zweiten Welle, können wir die Folgen der ersten Pandemiewelle überblicken. Möchte man ein allgemeines Bild liefern, wurden viele südeuropäische Länder hart getroffen, während Nordeuropa inklusive Skandinavien etwas glimpflicher davon kam. Märkte wie Deutschland und die Niederlande haben ebenfalls einen Rückgang verzeichnet, halten dem Sturm jedoch weiterhin stand. In Schweden und Skandinavien konnten wir das Niveau des Vorjahres halten.

Wir bei EdmoLift waren natürlich wie viele andere Unternehmen auch betroffen. Wir waren zur Kurzarbeit gezwungen, um den Rückgang auszugleichen. Aber wir halten stand. Und wir beobachten, dass die Wirtschaft langsam wieder anzieht. Schon im Juni lag unsere Produktion wieder bei 100 Prozent und seit dem 1. Oktober arbeitet fast die gesamte restliche Belegschaft wieder zu 80 Prozent. Beim monatsweisen Vergleich liegen wir natürlich unter den Zahlen des Jahres 2019, jedoch mit nur insgesamt 16 Prozent – gut im Vergleich zu vielen Mitbewerbern der Branche.

Was haben wir bei EdmoLift unternommen, um das Covid-19-Problem in den Griff zu bekommen? Intern haben wir natürlich zielbewusst agiert, um das Risiko für die Verbreitung des Virus zu minimieren. Angehörige von Risikogruppen befanden sich im Homeoffice. Extern haben wir uns frühzeitig das Ziel gesetzt, weiter aktiv und in Kundennähe zu agieren, auch wenn traditionelle Messen und Kundenbesuche unmöglich sind. Auf Abstand – mit Nähe. Das ist eine Herausforderung, aber ich möchte behaupten, dass wir sie gut gemeistert haben. Als Unternehmen haben wir die Digitalisierung im Turbogang durchgeführt und sind mit digitalen Konferenzen, Liveübertragungen, Fortbildungen, Markteinführungen und Präsentationen auf YouTube präsenter als je zuvor. Wenn Sie dieses Material noch nicht kennen, besuchen Sie uns doch auf unserem YouTube-Kanal!

Die Digitalisierung unserer Tätigkeit und unserer Branche endet natürlich nicht, wenn die Pandemie eines Tages Vergangenheit sein wird. Es ist eine Einbahnstraße im positiven Sinn – vorwärts – und das Wissen, das wir in den letzten Monaten erworben haben, ist ein Gut, das uns und unseren Kunden in Zukunft von hohem Nutzen sein wird. Wir werden weiterhin digitale Tools für Konferenzen, Fortbildungen, Markteinführungen und andere Bereiche einsetzen. Aber wir freuen uns natürlich auch darauf, Ihnen wieder persönlich zu begegnen: Kunden, Händlern und Lieferanten vor Ort – und das in naher Zukunft.

Wir wissen, dass die Belastungen nicht vorbei sind und wir mit weiteren Covid-19-Ausbrüchen leben müssen. Aber künftig sind wir vermutlich besser für den Umgang gerüstet und hoffen, dass große Teile der Bevölkerung 2021 geimpft werden können. Durch das Wüten der Pandemie sind Unternehmen gescheitert und ganze Branchen wurden von Grund auf erschüttert. Aber die Industrie und unsere Wirtschaft werden sich erholen. Eine Vermutung lautet, dass es zwei, drei Jahre dauern wird, bevor Europa wieder dort steht, wo es sich vor Corona befand. Wir bei EdmoLift werden dabei sein, immer mit dem Ziel, globaler Partner mit Weltklasse zu sein.

Hoffentlich können wir Sie im Laufe des nächsten Jahres wiedersehen. Bis dahin hoffe ich, dass Sie alle gesund bleiben und auf die eine oder andere Art und Weise mit Ihrer Familie Weihnachten und das neue Jahr feiern können.

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Anders Wahlqvist
GESCHÄFTSFÜHRER EDMOLIFT AB
anders.wahlqvist@edmolift.se

WICHTIGE INFORMATIONEN VON EDMOLIFT

Unsere hart arbeitenden Mitarbeiter nehmen über Weihnachten und Neujahr ihren wohlverdienten Urlaub. Wir haben daher vom 24.12.2020 bis einschließlich 06.01.2021 geschlossen. Wenn Sie während dieses Zeitraums Fragen haben, schicken Sie uns eine E-Mail an b2b@edmolift.se und wir antworten Ihnen umgehend nach den Werksferien.

EdmoLift www.edmolift.se

UpDate

NEWSLETTER

#3-2020

EdmoLift befördert die Produktivität der Fahrzeugindustrie auf die nächste Ebene

EdmoLift liefert smarte Materialhandhabungslösungen an Volvo, zuletzt für ein Projekt bei Volvo Cars in Olofström.

Wenn sämtliche überflüssigen Schritte, Bewegungen und andere zeitverschwendende Elemente aus der Produktionslinie entfernt werden, steigt die Produktivität markant an – und zudem kann man die Ergonomie für seine Mitarbeiter verbessern. Das ist die Ansicht des Unternehmens EdmoLift, das mit diesem Ziel konkrete Lösungen für Akteure aus der Industrie bietet.

Lange war die Fahrzeugindustrie Vorreiterin bei effizienter Produktion und Intralogistik. Ziel war, die Produktivität durch Lean Production zu maximieren, eine Entwicklungsstrategie, die ihren Ursprung im Produktionssystem von Toyota (TPS) hat. Lean Production wurde von der Fahrzeugindustrie auf andere Segmente der Industriebranche übertragen, es besteht jedoch weiterhin Optimierungsbedarf im Bereich Materialhandhabung. Hier können Produkte von EdmoLift viel bewirken.

EdmoLift liefert seit über 50 Jahren Hubtische an Industrieunternehmen in Schweden und im Ausland. Bei einem Hubtisch handelt es sich um einen Tisch oder eine Plattform, die erhöht oder abgesenkt werden kann, ein Hilfsmittel zur Materialhandhabung im Gebäude oder an der Laderampe. Heute verfügt EdmoLift über ein umfassendes Sortiment an Geräten zur Materialhandhabung – vom Hubtisch oder Hubwagen bis zum Elektroschlepper. Der Elektroschlepper ist eine interessante Alternative zum Gabelstapler, weil er erheblich effektiver, kostengünstiger und zudem sicherer ist.

„Hier geht es um Lösungen für die Intralogistik, die Zeit und Arbeitskraft sparen. Erhöhte Produktivität führt in diesem Fall zu besserer Ergonomie“, erläutert Mikael Fernlund, Verkaufsleiter für den skandinavischen Markt bei EdmoLift.

Immer mehr Unternehmen investieren in produktionssteigernde Maßnahmen.

Neben effizienten Produktionslinien liegt der Schlüssel zum Fortschritt in der Implementierung richtiger Hubhilfsmittel wie zum Beispiel Hubneigegeräte oder Hubtische in Bereichen, ▶

in denen die Mitarbeiter Material hantieren. So werden überflüssige Hebevorgänge und Bewegungen minimiert, was zur Schaffung gut angepasster, ergonomischer Arbeitsplätze führt.

„Wir beobachten einen wachsenden Trend, dass immer mehr Unternehmen nicht nur in produktivitätssteigernde Maßnahmen investieren, sondern auch die Gesundheit der Mitarbeiter in den Mittelpunkt rücken“, so Mikael Fernlund.

Im Juni lieferte EdmoLift die letzten von 48 speziell entworfenen Hubneigegeräten an die Volvo CarsFabrik in Olofström in der schwedischen Provinz Blekinge. Ein umfangreiches, herausforderndes Projekt, bei dem die Gesamtlösung von EdmoLift den Materialhandhabungsprozess entscheidend optimierte. Die besondere Herausforderung bestand darin, dass sich die komplette Produktionslinie und sämtliche Maschinen bereits vor Ort und in Betrieb befanden und die ergonomische Lösung daran angepasst werden musste.

„Normalerweise werden wir schon bei Projektstart eingebunden und können unser Fachwissen so bereits in der Planungsphase für Layout und Materialfluss beisteuern. Aber auch in einem Fall wie bei Volvo Cars, bei dem wir spät in den Prozess eingestiegen sind, konnten wir eine komplett an die Produktionslinie angepasste Speziallösung finden, was unsere Stärke bei größeren Projekten unterstreicht“, berichtet Mikael Fernlund.

Die Investition in eine Materialhandhabungslösung von EdmoLift rentiert sich laut Mikael Fernlund schnell. Damit sich eine Investition von beispielsweise 2.500 Euro lohnt, ist lediglich eine Effizienzsteigerung von 1 Euro pro Tag erforderlich. Dabei wird die theoretische Lebensdauer des Hubtisches berücksichtigt.

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER HUBNEIGEGERÄTE AUF UNSERER WEBSITE:

▶ www.edmolift.com

Das Foto zeigt eine EdmoLift-Montageeinheit bei der Endmontage der 48 speziell entworfenen Hubneigegeräte für Volvo Cars.

www.edmolift.se

UpDate

NEWSLETTER

#3-2020

TP 6000

TT 6000 ausgerüstet mit mechanischen Stützen

Verbesserte Alternativen bei Verladebühnen mit neuen Hubtischmodellen

Der TT und TP 6000 sind unsere neuesten Scherenhubtische für Lasten bis 6.000 kg. Diese Modelle gab es schon früher in anderer Ausführung, jetzt aber wurden sie vollständig entsprechend der EdmoLift-Linie konstruiert.

Beide Modelle sind für verbesserte Stabilität mit Armen aus kaltgewalzten Konstruktionsrohren ausgestattet und entsprechen so dem übrigen T-Programm von EdmoLift.

Der TT 6000 verfügt serienmäßig über eine Plattform mit den Maßen 2.500 x 1.300 mm, die bis auf 3.000 x 2.500 mm vergrößert werden kann. In seiner größten Ausführung ist die Kapazität des TT 6000 reduziert und für Lasten bis 4.000 kg ausgelegt.

Entsprechend verfügt der TP 6000 über eine Standardplattform von 3.000 x 1.500 mm, die bis auf 3.500 x 2.500 mm vergrößert werden kann. In seiner größten Ausführung ist die Kapazität des TP 6000 reduziert und für Lasten bis 4.000 kg ausgelegt.

Beide Modelle, so genannte Verladebühnen, sind ausgezeichnet für die Bewältigung von Höhenunterschieden zwischen Laderampe und Lastwagen geeignet. Wir verfügen bei EdmoLift über jahrelange Erfahrung mit diesen Lösungen und wissen, welche Zusatzkomponenten in verschiedenen Situationen erforderlich sind, um die Produktivität zu erhöhen und vor allem eine sichere Lösung zu bieten. Dabei kann es sich um eine rutschfeste Plattform, Geländer, Gitter, Ladeklappen etc. handeln. Die Liste ist lang, wenden Sie sich daher gern an Ihren EdmoLift-Verkäufer, damit wir für Sie die optimale Lösung finden können.